

(Präsident.)

(A) (Nr. 700.) Desgleichen über die Petition des Gemeinderats zu Neuhausen (Bez. Dresden) um Errichtung einer Apotheke in Neuhausen.

(Nr. 701.) Desgleichen über die Petition des Vereins der Besitzer von Droschken 1. Klasse zu Dresden wegen des von der Königlichen Polizeidirektion in Dresden geübten Verfahrens bei der Konzessionierung neuer Autodroschken.

Präsident: Sämtliche Anträge unter Nr. 697—701 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 702.) Antrag des Direktoriums der Zweiten Kammer auf Genehmigung der von ihm im Entwurfe vorgelegten neuen Landtagsordnung.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 703.) Ständische Schrift über die Anträge des Abgeordneten Sekretär Dr. Schanz und Genossen und des Abgeordneten Kleinhempel und Genossen, Abänderung des Wegebaugesetzes vom 12. Januar 1870 betreffend.

(Nr. 704.) Desgleichen über das Königliche Dekret Nr. 28, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1912/13 und einen Nachtrag zu dem Finanzgesetz auf die Jahre 1912 und 1913 betreffend.

Präsident: Beide ständische Schriften liegen in der Kanzlei aus.

(B) (Nr. 705.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den durch das Königliche Dekret Nr. 8 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, das Pfarrbesoldungsgesetz betreffend, sowie den Antrag auf ständische Ermächtigung zur Aufnahme der aus dem öffentlichen Kirchendienste der evangelisch-lutherischen Landeskirche des Königreichs Sachsen in den Dienst der evangelisch-lutherischen (äußeren) Mission zu Leipzig als heimische Berufsarbeiter mit dem Wohnsitz in Leipzig übergetretenen und übertretenden evangelisch-lutherischen Geistlichen und ihrer Angehörigen in die allgemeinen geistlichen Pensionskassen und über die hierzu eingegangenen Petitionen.

(Nr. 706.) Desgleichen über den Antrag des Abgeordneten Claus und Genossen um anderweite Vorlegung eines Gesetzesentwurfs zur Umgestaltung des Landeskulturrates im Sinne der Vermehrung der Vertreter von Landwirtschaft und Gärtnerei sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen.

Präsident: Beide Berichte, Nr. 705 und 706, kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt hat sich für heute der Herr Abgeordnete Braun wegen dringender Geschäfte.

Ehe wir in die Tagesordnung eintreten, möchte ich die Tagesordnung für die nächste Sitzung bekannt geben. Ich mache darauf aufmerksam, daß der morgige Tag den Deputationen zur Erledigung ihrer Geschäfte freigegeben wird, daß dagegen darauf gerechnet werden muß, daß wir

am Freitag eine größere Tagesordnung beschlußfähig erledigen. Ich bitte alle Herren dringend, sich darauf einzurichten, daß sie am Freitag erst im Laufe des Nachmittags Dresden verlassen können.

Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung an auf Freitag den 24. April 1914, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 102 und 103 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und Gesandtschaften betreffend. (Drucksache Nr. 378.)
2. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 77 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Bergakademie zu Freiberg betreffend. (Drucksache Nr. 382.)
3. Allgemeine Vorberatung über das Königliche Dekret Nr. 36, eine Ergänzung des der Ständeversammlung vorliegenden Entwurfs des ordentlichen sowie des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1914/15 betreffend.
4. Allgemeine Vorberatung über das Königliche Dekret Nr. 37, die Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Schleiz nach Moßbach betreffend.
5. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 54 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten zum Erfasse der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie. (Drucksache Nr. 373.)
6. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 58 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Armenfrankenpflege und sonstige Ausgaben im Interesse der öffentlichen Wohlfahrt betreffend, und über die hierzu eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 381.)
7. Interpellation der Abgeordneten Brodauf, Dr. Dietel und Genossen, die Handhabung des sogenannten Heimatschutzgesetzes betreffend. (Drucksache Nr. 64.)
8. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Vorstandes des sächsischen Gemeindetages zu Chemnitz um Gewährung von Stillprämien. (Drucksache Nr. 330.)